

G S K

S H A S

S S A S

Gesellschaft
für Schweizerische
Kunstgeschichte

Société d'histoire
de l'art en Suisse

Società di storia
dell'arte in Svizzera

Presstext

Der Spiesshof in Basel

von Martin Möhle

Schweizerische Kunstführer GSK Nr. 881, Bern 2010

40 Seiten ISBN 978-3-85782-881-2, CHF 11.–

Der ehemalige Adelshof am Rand der mittelalterlichen Stadt vereint Bauwerke aus der Renaissance und der Barockzeit zu einem variationsreichen Ensemble. Die Fassade des Renaissanceflügels von Baumeister Daniel Heintz d. Ä. zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Leistungen der Baukunst dieser Zeit in der Schweiz. Das Hauptgebäude hingegen gehört zu den frühesten Häusern, mit denen zu Beginn des 18. Jahrhunderts das Vorbild des französischen Barocks in Basel eingeführt wurde. Im Inneren zeugen bedeutende Ausstattungselemente von der gehobenen Wohnkultur und der ambitionierten Kunstliebe der jeweiligen Bauherren.

Der Kunstführer erscheint zum Abschluss der erfolgreichen Renovation und Instandsetzung des Renaissance-Palastes am Heuberg, die von der Basler Denkmalpflege begleitet wurde. Finanziert wurde die Publikation in verdienstvoller Weise vom Eigentümer Jürg Eichenberger. Der Kunstführer gibt Einblick in die wechselvolle Geschichte und erläutert die kunsthistorische Bedeutung der Gestaltung und der Ausstattung des wichtigen Bauwerks.

Pavillonweg 2
CH-3012 Bern

T +41 (0)31 308 38 38
F +41 (0)31 301 69 91

gsk@gsk.ch
www.gsk.ch

Postkonto 30-5417-5
MWST-Nr. 291 005

2010/M.Möhle/S.Ritter-Lutz